

1. Dez. 1938

1099/38

464 63

Der Reichs-
und-Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 26. November 1938
Unter den Linden 69

fernsprecher: 1100 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

WO Nr. 2680, Z II b

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Betr. Notstandsbeihilfen für Angestellte und Arbeiter.

Nachdem auf Grund der Tarifordnungen A und B für "Ge-
fellschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst" Angestellten
und Arbeitern Notstandsbeihilfen gewährt werden können, un-
terliegen auch die entsprechenden Anträge Ihrer selbständi-
gen Entscheidung im Rahmen der "Beihilfegrundsätze".

Wegen Verrechnung der entsprechenden Ausgaben ergeht
besonderer Erlaß.

Im Auftrage
gez. Schade



Beglaubigt.

F. J. Wagner
Ministerialkanzleisekretär.

An
den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.